

Inhalt

Zur politischen Dimension individuellen Handelns Geleitwort von Klaus Horn	9
Vorbemerkung	17
1. Ausgangspunkt und Zielsetzung	20
1.1. Ausgewählte strukturelle Probleme von Schule als soziale Organisation	22
Widerspruch von hierarchischer Verwaltungsbürokratie und pädagogischem Auftrag (22), Wirklichkeitsdefizit schulischen Lernens (25), Unzureichende Bewußtheit über Organisation (27), Unzureichende Professionalisierung der Lehrer (28), Unzureichende Gruppenstruktur (28), Unzureichende Kooperation (29), Unzureichende Problemlösungsfähigkeit (32)	
2. Methodische Prinzipien der Untersuchung	34
2.1. Das Paradigma der Handlungsforschung	34
2.1.1. Probleme des Handlungsforschers im sozialen Feld	40
Nähe zu den Betroffenen (40), Der Forscher als Autorität (43), Gesellschaftspolitisches Engagement und Verwaltung (46)	
2.1.2. Methodologische Aspekte	48
Zur Frage der Forschungsinstrumente (48), Das Problem der Verallgemeinerung (50)	
2.2. Der Ansatz der Organisationsberatung	53
Wissenschaftstheoretische Grundposition der Organisationsberatung (58), Leitbild der Organisationsberatung (60), Systemische Betrachtungsweise (63), Modell der Kooperationsbedingungen durch Organisationsentwicklung (66)	
2.3. Methodische Fragen des Interviews als qualitatives	

Forschungsinstrument	74
Abgrenzung von quantitativen und qualitativen Interviewmethoden (74), Unterschiedliches Selbstverständnis (78), Untersucher Gegenstand (83), Kriterium der Gültigkeit und Verlässlichkeit (87)	
3. Modellstudie: Soziales und politisches Lernen am 3. BG Linz ..	93
3.1. Hypothesen und Ziele einer Organisationsentwicklung in der Schule	94
3.2. Untersuchungsdesign	95
Vorerhebung (95), Sozialintervention (96), Nacherhebung (96)	
3.3. Analyse der Einschätzung der Schule durch die Lehrer	97
3.3.1. Selbsteinschätzung der Lehrer als Berufsgruppe	98
3.3.1.1. Motive zur Berufswahl des Lehrers	98
Individualgeschichtliche Motive (99), Idealistische Motive (102), Instrumentelle Motive (107), Zeitpunkt der Entscheidung (109), Zusammenfassung (109)	
3.3.1.2. Berufsvorstellungen und deren Realisierung	110
Anfangssituation (117), Zusammenfassung (122)	
3.3.1.3. Einschätzung der Interaktion der Lehrer untereinander	123
3.3.1.4. Besprechen der beruflichen Erfahrungen mit Kollegen	127
3.3.2. Die soziale Situation am 3. BG	134
3.3.2.1. Zufriedenheit/Unzufriedenheit mit der Schule	135
Allgemeine Zufriedenheit (137), Beziehung zu den Kollegen (138), Beziehung zum Direktor (145), Zufriedenheit mit den institutionellen Bedingungen (153)	
3.3.2.2. Wahrnehmung sozialer Gruppierungen im Lehrkörper	158
Das Kaffeezimmer (164), Die Fachgruppen (168), Mitgliedschaft bei einer politischen Partei (174),	

Frauengruppe (175)

3.3.2.3.	Umgang mit Konflikten	181
	Beziehungsebene der Konflikte (182), Konfliktlösungsstrategien (183)	
3.3.2.4.	Diagnose des Ist-Zustandes	187
3.4.	Die Sozialintervention	190
3.4.1.	Design des Kooperationsseminars	190
3.4.2.	Das Kooperationsseminar	193
	1. Phase: Aufwärmen, Abbau von Ängsten (193), 2. Phase: Intergruppen – Beziehungen im Lehrkörper (196), 3. Phase: Emotionale Nähe/Distanz zum Direktor (206), 4. Phase: Wechselseitige Einschätzung als Lehrer (210), 5. Phase: Jahrmarkt der offenen Probleme und Wünsche (210)	
3.4.3.	Rückspielen der Daten als Intervention	211
3.4.4.	Wochenendseminar zu pädagogischen Fragen	214
3.5.	Veränderungen in der Schule	215
3.5.1.	Bewußtwerdung der Schule als gestaltungsfähige Organisation	216
3.5.2.	Teambildung – Verlagerung der Entscheidungen nach unten	218
	Einbeziehung der Lehrer bei der Meinungsbildung und Entscheidung (219), Konferenzgestaltung (220), Fachgruppentreffen (221), Klassenlehrergespräche (222)	
3.5.3.	Kooperation der Lehrer (Professionalisierung)	223
	Fremdkontrolle – Selbstkontrolle (228), Stufen der Zusammenarbeit (229)	
3.5.4.	Erhöhung der Problemlösungsfähigkeit	233
3.5.5.	Orientierung an pädagogischen Zielsetzungen	237
3.5.6.	Unterrichtliche und schulorganisatorische Veränderungen und Aktivitäten	241
3.6.	Zusammenfassung und Ausblick	244

4. Literaturverzeichnis	247
5. Anhang	254
5.1. Interviewleitfaden	254
5.2. Interviewleitfaden Post	255
5.3. Konstanzer Fragebogen für Schul- und Erziehungseinstellungen (KSE)	256
5.4. Gießen-Test (GT)	261
5.5. Fragebogen zu Einstellungen und Verhaltenspositionen von Lehrern (EVL)	264
5.6. Dortmunder Skala zum Lehrerverhalten im Unterricht (DSL)	269
5.7. Mittelwerte aller Lehrer (DSL)	270